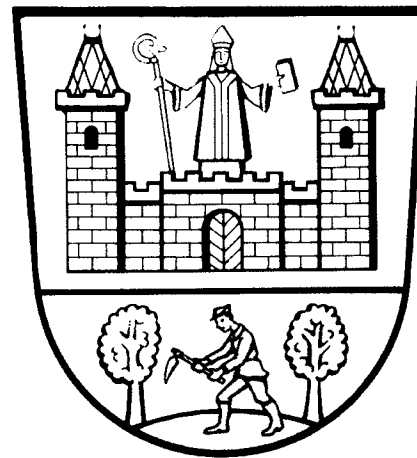


Programm
zum
37. Bayerischen Nordgautag
22. bis 25. Mai 2008
Tirschenreuth

Schirmherr:

Dr. Günther Beckstein
Bayerischer Ministerpräsident



Wir beehren uns, Sie zum

37. Bayerischen Nordgautag

vom 22. - 25. Mai 2008

in die Stadt Tirschenreuth

herzlichst einzuladen.

Dauer der Ausstellungen:

Donnerstag, 22. Mai, bis Freitag, 13. Juni 2008

Leitthema:

Stiftland – Egerland – Kulturland

ZUM GELEIT

Zusammen mit dem Ersten Bürgermeister der diesjährigen Nordgaustadt Tirschenreuth, Herrn Franz Stahl, heiße ich Sie zum 37. Bayerischen Nordgautag herzlich willkommen. Nach 36 Jahren ist die Stadt Tirschenreuth, mitten im „Land der 1000 Teiche“, wieder Gastgeberin des großen Festes der Oberpfalz und ganz anders als damals können wir jetzt zusammen mit unseren Nachbarn und Freunden aus Böhmen dieses Fest begehen. Vier Jahre nach der Wiedervereinigung Mitteleuropas in der Europäischen Union soll der diesjährige Nordgautag in ganz besonderer Weise Brücken zu den Nachbarn schlagen. Viele Künstler und besonders Musiker aus dem Nachbarland werden unseren Nordgautag mitgestalten. Diese Brückenfunktion der Kultur unserer Landschaft haben wir auch im Motto

Stiftland - Egerland - Kulturland

besonders hervorgehoben. Vor allem aber wollen wir diesen Nordgautag zusammen mit den Egerländern feiern, die noch ihre alte Kultur und ihre nordbairische Sprache pflegen. Der nordbairischen Mundart gilt in der Heimat Johann Andreas Schmellers natürlich unsere besondere Aufmerksamkeit. Damit sie bei der Jugend nicht verloren geht, sondern lebendig bleibt, wollen wir auch die Stellung der Schule zur Mundart eingehend diskutieren.

Heuer wird die ganze Oberpfalz, werden auch die Oberpfälzer aus München und Nürnberg, zu Gast in Tirschenreuth sein. Der Oberpfälzer Kulturbund hat sich wieder bemüht, die ganze Breite und Vielfalt unserer Kultur erlebbar werden zu lassen, von der klassischen und zeitgenössischen Musik der Oberpfalz, des Egerlandes und Böhmens über die Volksmusik bis hin zu Salsaklängen mit bayerischen Texten, von den kunstgeschichtlichen Schätzen des Stift- und des Egerlandes bis zur zeitgenössischen Bildenden Kunst, von den Festvorträgen zur Geschichte und Sprache bis hin zum Marktfest und zum großen Festzug.

Feiern Sie mit uns vom Prangertag, dem 22. bis zum 25. Mai 2008 den Nordgautag als großes Fest der Oberpfälzer.

Dr. Wilhelm Weidinger

Präsident des Oberpfälzer Kulturbundes

P.S. Wie immer gilt: Freier Eintritt zu allen Veranstaltungen.



Veranstalter des 37. Bayerischen Nordgautages

OBERPFÄLZER KULTURBUND

- Bezirksgemeinschaft für Heimatarbeit e.V. -

Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg, Tel. 0941/56 80 543

Kto-Nr. 164 517 Sparkasse Regensburg (Bl.Z. 750 500 00)

Internet: www.oberpfaelzer-kulturbund.de

In Zusammenarbeit
mit der Kreisstadt Tirschenreuth

Geschäftsführer:

Hans-Joachim Wappler, Regensburg

Regierungsamtsrat

Örtliche Organisation:

Stadtverwaltung Tirschenreuth

Erster Bürgermeister Franz Stahl

Peter Geyer

GESAMTPROGRAMM:

OBERPFÄLZER KULTURBUND

NORDGAU - NORDGAUTAG

Prof. Dr. Ernst Emmerig †

Regierungspräsident a. D.

Der Begriff „Nordgau“ bezeichnet ursprünglich einen schon im 7. Jahrhundert besiedelten Teil des Stammesherzogtums Baiern im Westen der heutigen Oberpfalz, im Raum Lauterhofen, Neumarkt, Altdorf, Hersbruck. Im 8. Jahrhundert wurde dieses Gebiet ein fränkischer Reichsgau; der Name trat in den karolingischen Reichsteilungsplänen Karls des Großen 806 und Ludwig des Frommen 817 und 839 auf. Im Lauf der Zeit erweiterte sich der Nordgau im Süden in das Altmühltal und bis Neuburg und Ingolstadt an der Donau, nach Westen in den Raum von Nürnberg, nach Osten bis an die Naab und erstreckte sich nach Norden mit zunehmender Besiedlung über Luhe und Waldnaab in das Egerland, das damals aus dem Egerer Becken, dem späteren Sechsamterland und dem Elsterland um die Orte Adorf und Markneukirchen bestand und zum Bistum Regensburg gehörte. Im 11. Jahrhundert begann unter Kaiser Heinrich II. der Zerfall des Nordgaus. Er gehörte dann mit seinen Teilen zunächst verschiedenen Geschlechtern und zu mehreren Territorien, bis die Wittelsbacher einen großen Teil wieder innerhalb ihres Herrschaftsbereichs zusammenführten, ohne ihn jedoch als eigenes Gebiet abzugrenzen. Zu endgültig getrennten Wegen kam es, als Kaiser Ludwig der Bayer 1322 das inzwischen verkleinerte Egerland und damit einen wesentlichen Teil des ehemaligen Nordgaus an Böhmen verpfändete, von wo er nicht mehr zurückkehren sollte. Im Hausvertrag von Pavia 1329 sprach er weiter den größeren Teil seiner anderen Besitzungen auf dem früheren Nordgau der rheinpfälzischen Linie der Wittelsbacher zu. Das führte später, vom Rhein aus gesehen, zu der Bezeichnung „die obere Pfalz“. Dieses Gebiet wurde 1628 unter Maximilian I. dem Kurfürstentum Bayern einverleibt und so wieder mit München vereinigt. Der Name „Nordgau“, unter dem man im Laufe der Zeit das von Baiern besiedelte Land nördlich der Donau verstand, der aber seit 1003 keine staatsrechtliche, territorial-geschichtliche Bedeutung mehr hatte, lebte trotzdem lange fort. Er hielt die Erinnerung an den alten geschichtlichen Raum fest, wenn Mitte des 16. Jahrhunderts in einem Anhang zur Egerischen Chronik festgestellt wird, dass das Gebiet um Eger „der Nordgau“ genannt wird. Weiter tritt er vom 15. Jahrhundert an in den Bezeichnungen von großräumigen Behörden im Gebiet der heutigen südlichen Oberpfalz auf, wie dem „Rentmeisteramt auf dem Nordgau“, dem „Jägermeisteramt“, dem „Landrichter“, dem „Forstmeister“ und dem „Fischmeister“, jeweils „auf dem Nordgau“. Endlich - und das ist die gebietsmäßig eingeschränkteste Anwendung der Bezeichnung „Nordgau“ - bezieht er sich auf den Landesteil des Fürstentums Pfalz-Neuburg, der in der heutigen Oberpfalz um Burglen-

genfeld lag, und blieb damit noch bis ins frühe 19. Jahrhundert verbunden.

Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts bekommt der Begriff „Nordgau“ eine kulturelle Bedeutung. Er bezeichnet „die große nordbayerische Mundartgruppe, die die Oberpfalz und das Egerland einschließt“. Die 1897 gegründete Zeitschrift „Unser Egerland“ hat die geschichtliche Nordgauer-verbundenheit ebenso gepflegt wie die 1907 geschaffene Heimatzeitschrift „Die Oberpfalz“, die bereits in ihrer ersten Nummer den Begriff „hauptsächlich im Sinn des alten Nordgaus“ nahm und heute noch den Untertitel „Heimatzeitschrift für den ehemaligen Bayerischen Nordgau“ führt.

Die „Nordgause Wöche“ 1927 in Eger und die „Oberpfälzer Woche“ 1928 in Nürnberg setzten diese Tradition fort und führten 1930 auf Anregung Dr. Schauweckers zur „oberpfälzer-egerländischen Arbeitsgemeinschaft heimatpflegender Vereine auf dem Nordgau“. Dem Heimattag 1930 in Cham folgten Nordgautage 1931 in Weiden, 1932 in Eger, 1933 in Regensburg und 1934 in Amberg. Auf dem Nordgautag 1935 in Sulzbach-Rosenberg führte der Druck der nationalsozialistischen Partei zum vorläufigen Ende der Nordgautage.

Der Egerländer Dr. Friedrich Arnold in Amberg und der Oberpfälzer Dr. Heinz Schauwecker in Berching bemühten sich nach dem Kriege um eine neue Sammlung und Wiedererweckung des Nordgautages. Im Jahre 1951 wurde in Regensburg mit dem ersten „Tag des Egerlandes“ unter dem Motto „Oberpfalz und Egerland Hand in Hand“ unter riesiger Beteiligung von Egerländern aus dem ganzen Bundesgebiet wieder ein Nordgautag durchgeführt und im gleichen Jahr die oberpfälzische Arbeitsgemeinschaft „Bayerischer Nordgau“ gegründet. Es folgten Nordgautage in Amberg, Weiden, Neumarkt, Furth i. Wald, Schwandorf, Weiden, Tirschenreuth, Amberg, Cham und Sulzbach-Rosenberg.

Am 20. 12. 1969 schlossen sich die Arbeitsgemeinschaft „Bayerischer Nordgau“ und der inzwischen entstandene „Oberpfälzer Heimatbund“ zum „Oberpfälzer Kulturbund - Bezirksgemeinschaft für Heimatarbeit e. V.“ zusammen. Dieser führte seither im Zweijahresabstand in Zusammenarbeit mit den Egerländer Gmoin die Nordgautage durch in Schwandorf, Weiden, Amberg, Nabburg, Waldmünchen, Waldsassen, Neumarkt, Marktredwitz, Burglengenfeld, Oberviechtach, Mitterteich, Weiden i. d. OPf., Sulzbach-Rosenberg, Windischeschenbach, Furth i. Wald, Berching, Maxhütte-Haidhof, Vohenstrauß und Nittenau.

Die ursprüngliche Zielsetzung der Nordgautage ist dabei wieder ausgebaut und mit neuen, jeweils auf den Raum der Veranstaltung bezogenen Schwerpunkten versehen worden, die dort zu eigener Aktivität anregen. Damit gehen von den Nordgautagen immer wieder zugleich heimatliche und kulturelle Impulse aus.

Programm

zum 37. Bayerischen Nordgautag in Tirschenreuth
(Landkreis Tirschenreuth)

Donnerstag, 22. Mai 2008 (Fronleichnam)*

- 16.00 Uhr **Einläuten** des 37. Bayerischen Nordgautages
Kirchen der Kreisstadt Tirschenreuth
- 16.15 Uhr **Festlicher Klang**
Marktplatz der Kreisstadt Tirschenreuth
Stadtkapelle Tirschenreuth
musikalische Leitung: Stadtkapellmeister
Martin Bartsch, Tirschenreuth
Gastgeschenk der Nordgaustadt 2006 Nittenau
Stadtkapelle Nittenau
musikalische Leitung: Kapellmeister
Thomas Maibauer, Schwandorf
Kolping-Spielmannszug Nittenau
musikalische Leitung: Claudia Sommer,
Nittenau
- 17.30 Uhr Saal des Rathauses der Kreisstadt Tirschenreuth
**Eröffnung des Nordgautages und
der Ausstellungen**
durch den Präsidenten des Oberpfälzer
Kulturbundes, Dr. Wilhelm Weidinger

Begrüßung durch den
Ersten Bürgermeister der Kreisstadt Tirschenreuth,
Franz Stahl

Gripshorte
Vorsitzender des Arbeitskreises
Egerländer Kulturschaffender (AEK),
Albert Reich, Stuttgart

Regierungspräsidentin Brigitta Brunner,
Regierung der Oberpfalz

Vertreter des
Bezirks Oberpfalz

Landrat Wolfgang Lippert,
Landkreis Tirschenreuth

Musikalische Umrahmung:
Philharmonisches Kontrabassquartett Regensburg
(Frank Wittich, Andreas Brand, Lars Jacob, Andreas Riepl)

* 08.30 Uhr **Möglichkeit zur Teilnahme an den Fronleichnam-Feierlichkeiten**
Prozession endet ca. 11.30 Uhr, anschließ. Speisen und Getränke im Rathaushof

- 20.00 Uhr Kultur- und Veranstaltungszentrum Kettelerhaus
Festkonzert der Hofer Symphoniker
mit Werken Egerländer, Oberpfälzer und
böhmischer Komponisten
Armin Rosin: *Egerer Stadttürmerfanfare*
Anton Enders: *Egerländer Tänze*
Christoph Willibald Gluck: *Ouvertüre zur Oper*
„Iphigénie in Aulis“
Widmar Hader: *Prozessionstheater aus der Oper „Jun Hús“ (U.A.)*
Friedrich Smetana: *Sinfonische Dichtung „Tabor“*
Leitung: Prof. Armin Rosin, Stuttgart

Freitag, 23. Mai 2008

- 11.00 Uhr Saal des Rathauses der Kreisstadt Tirschenreuth
„Mirks aaf, Kinna“
oder
Ist Dialekt in der Schule noch zeitgemäß?
Podiumsdiskussion zur Rolle des Dialekts
im Schulalltag
Teilnehmer:
Bernd Sibler, Staatssekretär im
Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus
Ludwig Spreitzer, Bezirkstagsvizepräsident der Oberpfalz
Dr. Franz-Xaver Scheuerer, Bezirkshauptpfleger
der Oberpfalz
Dr. Ludwig Schiebl, Leiter Oberviechtacher Dialektforum
Christian Fersl M.A., Vorsitzender der
Johann-Andreas-Schmeller-Gesellschaft
Moderation: Dr. Wilhelm Weidinger, Präsident
Oberpfälzer Kulturbund
- 14.30 Uhr Saal des Rathauses der Kreisstadt Tirschenreuth
Lyrik aus der Schultasche
Endauswahllesung des Schüler-Gedichtwettbewerbs
aus der nördlichen Oberpfalz
jeweils fünf Preisträger in den Altersgruppen
10 bis 13 und 14 bis 17 Jahre
musikalische Umrahmung:
Fresh & Clean Combo - Bandprojekt der
Franz-Grothe-Schule Weiden
Funk/Soul/Fusion - www.freshnclean.de
Gesamtleitung und Moderation: Stefan Rimek M.A.,
Präsident der Regensburger
Schriftstellergruppe International (RSGI)
- 17.00 Uhr Totentanzkapelle Wöndreb
**„Das menschliche Leben eilt schnelle dahin“
Geistliches Singen und Musizieren**
eine besinnliche Stunde zum Zuhören und Selbersingen,
mit fachkundlicher Führung durch Frau Dr. Uli Wunderlich,
Bamberg, Präsidentin Europ. Totentanz-Vereinigung (ETV)
mitwirkende Gruppe: Wöndreber Stubnmusik
Leitung: Franz Schötz, Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e. V., Schloss Steinach

18.30 Uhr Kühnsaal
„Mei Anna, Sie, die solltens sehn!“
Lieder und Couplets von alten Tirschenreuther Originalen
eine vermüglische Stunde zum Selbersingen
Leitung: Franz Schörz, Bayerischer Landesverein
für Heimatpflege e. V., Schloss Steinach

18.45 Uhr Theater am Luitpoldplatz
„Bauen für und aus der Region“
- Unser Weg -
Vortrag mit anschließender Diskussion
Architekten Brückner & Brückner Bd A, Tirschenreuth

20.00 Uhr Kühnsaal
„gredt und gsunga“
Volksmusik aus der nördlichen Oberpfalz und dem Egerland
Leitung: Prof. Dr. Hans Weigert,
Oberpfälzer Volksliedkreis, Regensburg
Hans Wax M. A., Bezirk Oberpfalz
Kulturverwaltung

20.00 Uhr Kultur- und Veranstaltungszentrum Kettelerhaus
Der junge Nordgau
mit einem Konzert von
LOS DOS Y COMPAÑEROS
der Kultband aus Amberg
!Gewinner Creole Weltmusik Bayern
Original Buena Vista bavaria,
Salsa mit original bairischen Texten,
eine Symbiose zwischen Oberpfälzer Mundart
und traditionell karibischer Volksmusik
Leitung: Tom Kramer, Amberg

Samstag, 24. Mai 2008

10.00 Uhr Saal des Rathauses der Kreisstadt Tirschenreuth
Stiftland - Egerland - Kulturland
Festvorträge zum Leitthema des
37. Bayerischen Nordgautages
*Stadtfreiheit unter dem Kennenstab -
Tirschenreuth im Besitz des Klosters Waldsassen*
Dr. Maria Rita Sagstetter, Amberg
Leiterin des Staatsarchivs Amberg
*„Johann Andreas Schöeller (1785 - 1852),
ein großer Sohn Tirschenreuths“*
Monika Stoermer, München
Generalsekretärin a. D. der Bayerischen Akademie
der Wissenschaften München
„Umia Sprach“
zum Dialekt in der nördlichen Oberpfalz
Dr. Ralf Heimrath, Lappersdorf/Pielmühle
Bundesvorsteher des Bundes der Eghalanda Gmein
Moderation: Dr. Peter Morsbach, Publizist,
Regenstauf/Karlstein

ab 11.00 Uhr Oberer Marktplatz der Kreisstadt Tirschenreuth
Stiftland - Egerland
Marktfest
kulturelle und kulinarische Spezialitäten aus der Region
Leitung: Stadt Tirschenreuth

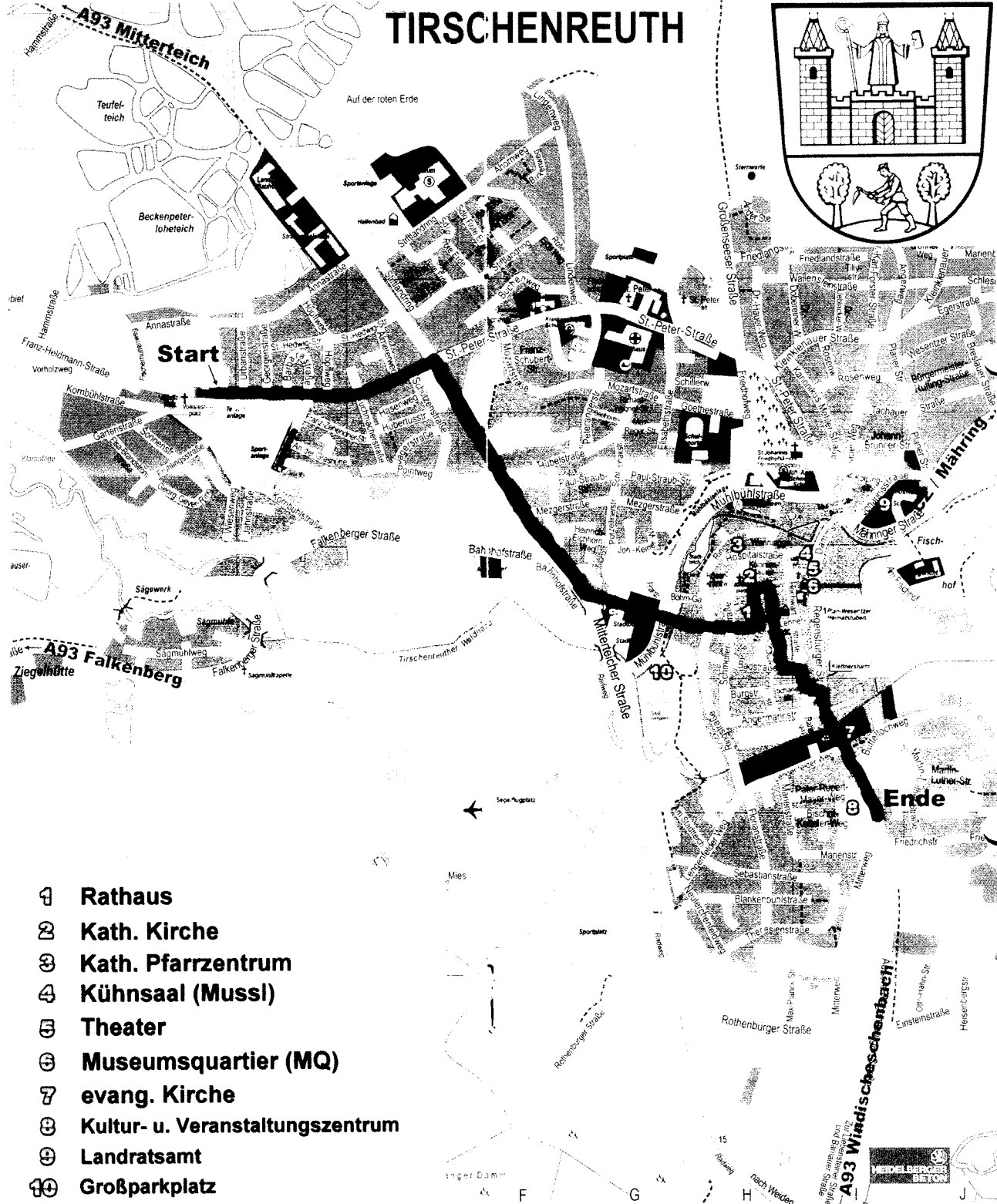
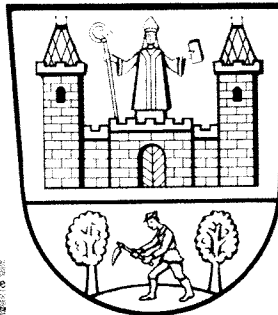
14.00 Uhr Treffpunkt: Am Großparkplatz
Nordgausche Verbindung ins Egerland
Exkursion nach Eger
Fahrt mit Reisebus nach Eger, Besuch der Kaiserburg,
der Dientzenhofer-Kirche St. Klara, kurzer Stadtrundgang
und Besuch der Wallfahrtskirche Maria Loreto
Leitung: Dr. Ralf Heimrath, Lappersdorf/Pielmühle,
(Anmeldung bei der Stadt Tirschenreuth -Touristinfo-
erforderlich, Tel. Nr.:09631/600 248 oder 09631/600 249)

17.00 Uhr Theater am Luitpoldplatz
Alles hat seine Zeit
alte und neue Musik aus der Oberpfalz
(Werke von Gregor Aichinger, Hieronymus Kradenthaller,
Johann Pachelbel, Christoph Willibald von Gluck,
Franz Schnieringer, Thomas Humbs)
LA SFERA. Ensemble für Alte Musik Regensburg
Mechtild Kiendl, Sopran
Claudia Böckel, Barockvioline
Randolf Jeschek, Barockvioline
Udo Klotz, Barockcello
Franz Schnieringer, Cembalo

19.30 Uhr Kultur- und Veranstaltungszentrum Kettelerhaus
**„Oberpfalz und Egerland -
wie's singt und klingt“**
Weltliches CHORKONZERT
der Arbeitsgemeinschaft Oberpfälzer Chöre
Mitwirkende:
Weidener Kammerchor e.V.
musikalische Leitung: Peter Pollinger, Weiden i.d.OPf.
Ensemble der Chorgemeinschaft St. Georg 1992 Pressath
musikalische Leitung: Richard Waldmann, Pressath
Frauenchor „Fontana“, Marienbad CZ.
musikalische Leitung: Pavel Urban, Plan CZ.
MGV 1886 Tirschenreuth
musikalische Leitung: Karl Eibl, Tirschenreuth
Gesamtleitung und Programm:
Erich Hiltl, Chordirektor ADC, Kümmersbruck b. Amberg
Herbert Kiek, Vorsitzender der ARGf Oberpfälzer
Chöre im Oberpfälzer Kulturbund, Waldthurn

20.00 Uhr Kühnsaal
„gspült und tänzt“
Oberpfälzer und Egerländer Tanzbodenmusik,
die direkt von den „Ouawaschn ind Fäiß gäht“.
Ein schwungvoller Tanzabend mit Walzern, Polkas,
Schottischen, Bairischen (Zwiefachen)
-Figurentänze werden erklärt-
Leitung: Christian Preuß, OPf. Volksmusikfreunde, Regensburg
Erich Tahedl, Gauverband Oberpfalz der
Heimat- und Volkstrachtenvereine, Regensburg

TIRSCHENREUTH



- 1 Rathaus
- 2 Kath. Kirche
- 3 Kath. Pfarrzentrum
- 4 Kühnsaal (Mussl)
- 5 Theater
- 6 Museumsquartier (MQ)
- 7 evang. Kirche
- 8 Kultur- u. Veranstaltungszentrum
- 9 Landratsamt
- 10 Großparkplatz

22.30 Uhr Theater am Luitpoldplatz
„Mit allen Wassern“
zur Ausstellung ZWISCHEN JAHREN
UND ZEITEN im MuseumsQuartier
ein Perkussionskonzert und Lesung eigener Texte
mit dem Multikünstler JEFF BLEIER, Gumpen

Sonntag, 25. Mai 2008

07.00 Uhr **Weckruf**
Stadtkapelle Tirschenreuth
musikalische Leitung:
Stadtkapellmeister Martin Bartsch, Tirschenreuth

08.30 Uhr Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Katholischer Festgottesdienst
mit Seiner Exzellenz dem Hwst. Herrn
Bischof Dr. Gerhard Ludwig Müller
musikalische Gestaltung: Ernst Kutzer, Messe in F-Moll
Ausführende: Chor und Orchester der Pfarrei Tirschenreuth
Solisten: Gertrud Werner, Sopran
Christine Kohl, Alt
Ottmar Andritzky, Tenor
Karl Feibl, Bass
Leitung: Werner Fritsch, Tirschenreuth

08.30 Uhr Erlöserkirche
Evangelischer Festgottesdienst
mit Herrn Pfarrer Ralph Knoblauch, Tirschenreuth
Predigt: Herr Regionalbischof
Dr. Hans-Martin Weiss, Regensburg
Ausführende: Posaunenchor und Kirchenchor
Leitung: Organist Karl Supguth, Tirschenreuth

10.30 Uhr Kultur- und Veranstaltungszentrum Kettelerhaus
FESTAKT
mit Verleihung der Nordgaupreise 2008
Es sprechen:
Dr. Wilhelm Weidinger
Präsident des Oberpfälzer Kulturbundes
Dr. Ralf Heimrath, Regensburg
Bundesvorsteher der Eghalanda Gmoin
Franz Stahl
Erster Bürgermeister der Kreisstadt Tirschenreuth
Festansprache
in Vertretung des Bayerischen Ministerpräsidenten
Dr. Günter Beckstein
die Staatsministerin im
Bayerischen Staatsministerium
für Wirtschaft, Infrastruktur,
Verkehr und Technologie
Frau Emilia Müller

Verleihung der Nordgaupreise

durch den Präsidenten des
Oberpfälzer Kulturbundes, Dr. Wilhelm Weidinger,
und den stellvertretenden Präsidenten,
Regierungsvizepräsident Johann Peißl

Bayernhymne

musikalische Umrahmung:

Musikschule des Landkreises Tirschenreuth

Leitung: Jakob Schröder, Tirschenreuth

13.30 Uhr Aufstellung zum Nordgau-Festzug

14.00 Uhr Großer Bayerischer Nordgau-Festzug

Festzugteilnehmer aus der Oberpfalz, dem Egerland,
Sechsammerland, dem Oberen Vogtland (Eisterland) u.
dem weiteren ehemaligen Nordgau, Festversammlung bzw.
Präsidium des Oberpfälzer Kulturbundes, die Vertreter
der Landkreise, die Oberbürgermeister, Bürgermeister der
Städte, Märkte und Gemeinden aus der Oberpfalz
und dem gesamten Nordgaubereich, Abordnungen der
Verbände und Vereine im Oberpfälzer Kulturbund,
insbesondere Trachtenverbände und -vereine, Blaskapellen
und Spielmannszüge, Volkstums- und Heimatvereine,
Festwägen, Festspielabordnungen und Laienspielgruppen,
die Egerländer Gmoin, Oberpfälzer Landsmannschaften
aus München und Nürnberg, Gruppen mit Darstellungen
ortstypischer Besonderheiten, Schützenvereine,
Reitergruppen, Laubenschwinger u.v.a.

Zugstrecke:

Aufstellen am Festplatz an der Franz-Heldmann-
Straße – Franz-Heldmann-Straße – Mitterteicher-
Straße – Bahnhofstraße – Maximilianplatz – Marktplatz –
Unnplatz – Deschplatz – A. v. d. Regensburger Straße
Zugauflösung

Festlegung der Festzugsaufzüge:

Erich Tahedl, Regensburg
E. Gauvorstand, Gauverband Oberpfalz
der Heimat- und Volks-trachtenvereine e.V.

anschließend an den Festzug

im gesamten Stadtbereich:

Gemütliches Beisammensein und „Buntes Treiben“

auf den zahlreichen Bewirtungspunkten

Ausstellungen



Donnerstag, 22. Mai, bis Freitag, 13. Juni 2008

Öffnungszeiten: 11.00 bis 17.00 Uhr, bzw. zu den üblichen Öffnungszeiten)

1. Sitzungssäle des Landratsamtes Tirschenreuth,
Mähringer Straße 7,
Innenhof des Fischhofs (Amtsgericht)
Tirschenreuth, Mähringer Straße 10
Zeitgenössische Bildende Kunst
Malerei, Grafik, Fotografie, Plastik, Kunsthandwerk
Oberpfälzer Kulturbund
Leitung: Ludwig „Wigg“ Bäuml, Kallmünz
2. MuseumsQuartier der Stadt Tirschenreuth,
Regensburger Straße 6
ZWISCHEN JAHREN UND ZEITEN
Fotografie
Jeff Beer, Gumpen
PICTUS NATURALIS
Fotografie
Zbyněk Illek, Eger
Willy Russ (1888-1974)
Egerländer akademischer Künstler
Egerland-Museum, Egerländer Kunstgalerie
Volker Dittmar M.A.,
Museumsleiter Egerland-Museum
3. Rathaus der Stadt Tirschenreuth, Marktplatz
1034 - Amberg 975 Jahre - 2009
Eine Stadt im Zentrum des historischen Nordgaus
Stadt Amberg, Nordgaustadt 2009
(Nordgautag vom 11. bis 14. Juni 2009)
4. Kath. Pfarrzentrum, Hospitalstraße 1
DAS STIFTLAND
Fotoausstellung über das „Land der tausend Teiche“
nach dem gleichnamigen Bildband aus dem
Buch&Kunstverlag Oberpfalz,
mit Fotos von Horst Reichl, Norbert Grüner,
Albert Schneider und Günter Moser

Hinweis:

MuseumsQuartier Tirschenreuth, Regensburger Straße 6

Ortsübliche Öffnungszeiten,

während des Nordgautages Eintritt frei

(am Festsonntag, 25. Mai 2008, ist das MuseumsQuartier
von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet)

Sonderausstellung:

Haus Waldnaab, StiftlandOASE, Pleierstraße 4

„Unser Stiftland“

Ausstellung der Kulturschaffenden Tirschenreuths

Leitung: Hans Schiffmann, Tirschenreuth

(übliche Öffnungszeiten)

- Änderungen vorbehalten

Präsidium und Beirat des Oberpfälzer Kulturbundes

Präsident:

Dr. Wilhelm Weidinger,
Regierungspräsident a. D.
Regensburg

stellvertretender Präsident:

Johann Peißl
Regierungsvizepräsident
Regierung der Oberpfalz
Regensburg

Vizepräsidenten:

Klaus Hofbauer, MdB
Nordbayerischer Musikbund,
Bezirksverband Oberpfalz
Cham

Erich Hilt
Chordirektor ADC
Kümmersbruck

Stefan Rimek
Präsident Regensburger Schriftstellergruppe International
Regensburg

Erich Tahedl
1. Gauvorstand Gauverband Oberpfalz der
Heimat- und Volkstrachtenvereine
Regensburg

1. Schriftführer:

Dr. Ralf Heimrath
Bundesvorsteher Bund der Egerländer Gmoin
Pielmühle

2. Schriftführer:

Josef Schneider
Oberpfälzer Volksliedkreis
Schönthal

1. Schatzmeister:

Karl Hartinger
Vorsitzender ARGE Oberpfälzer
Heimatvereine in München
München

2. Schatzmeister

Ernst Schneider
Landesvorsteher Bayern, Bund der Egerländer Gmoin
München

Syndikus:

Dr. Michael Laßleben
Abteilungsleiter a. D.
Regensburg

Beisitzer:

Dieter Busl
1. Gauvorstand Oberpfälzer Gauverband e. V.
der Heimat- und Trachtenvereine
Tirschenreuth

Armin Meßner
Oberpfälzer Waldverein -Hauptverein-
Weiden i. d. OPf.

Georg Stabl, Mdl.
Vorsitzender Bezirksverband Oberpfalz
für Gartenbau- und Landespflege
Pirk

Christian Preuß
1. Vorsitzender Oberpfälzer Volksmusikfreunde
Regensburg

Ehrenpräsidenten:

Birgitta Brunner
Regierungspräsidentin der Oberpfalz
Regensburg

Rupert Schmid
Bezirkstagspräsident der Oberpfalz
Bezirk Oberpfalz
Regensburg

Ehrenmitglieder:

Benno Zierer
Bundestagsabgeordneter a. D.
Obertraubling

Alfons Metzger
Präsident Bayerischer Oberster Rechnungshof a.D.
Regensburg

Beiratsmitglieder

Simon Wirtmann

Landrat des Landkreises Neustadt a. d. Waldnaab
Vertreter der Landkreise der Oberpfalz

Wolfgang Dandorfer

Oberbürgermeister der Stadt Amberg
Vertreter der Städte in der Oberpfalz

Dr. Heribert Batzl

Leiter Arbeitskreis für Landes- und Volkskunde
der Oberpfalz im Oberpfälzer Kulturbund
Amberg

Ludwig Bäuml

1. Vorsitzender Berufsverband
Bildender Künstler Niederbayern/Oberpfalz
Kallmünz

Dr. Margit Berwing-Wirtl

Museumsleiterin Oberpfälzer Volkskundemuseum
Burglengenfeld

Hans-Josef Bösl, Dekan

Kirchliches Brauchtum
Abensberg

Dr. Martin Dallmeier

1. Vorsitzender Historischer Verein
für Oberpfalz und Regensburg
Regensburg

Wolfgang Dersch
Musikwissenschaft
Regensburg

Frank Ebel M.A.

Musikwissenschaftler
Alteglofsheim

Herbert Kick,

1. Vorsitzender Arbeitsgemeinschaft
Oberpfälzer Chöre im Oberpfälzer Kulturbund
Waldthurn

Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx

Kulturreferentin,
Grenzübergreifende Kulturarbeit
Cham

Udo Klotz

Musikwissenschaft
Regensburg

Manfred Knedlik M.A.

Literatur

Neumarkt i.d. OPE

Dr. Peter Morsbach

Arbeitskreis für Flur- und
Kleindenkmalforschung in der Oberpfalz
Regenstauf

Dipl.-Kaufm. Dr. Karl-Heinz Preißer

1. Vorsitzender Oberpfälzerverein - Hauptverein -
Lube-Wildenau

Ludwig Spreitzer

Bezirkstagsvizepräsident und
Kulturreferent des Bezirkstages
Waldsassen

Elisabeth Vogl M.A.

Kunst- und Kulturgeschichte
Haselbach

Petra Vorsatz

Leiterin Archiv und Museum
der Stadt Weiden i. d. OPE, Archivwesen
Weiden

Dr. Volker Wappmann

Familienforschung
Vohenstrauß

Geschäftsführer

Hans-Joachim Wappler
Regierungsamtsrat
Regensburg

Bezirksheimatpfleger

Dr. Franz-Xaver Scheerer
Regensburg

Im Gedenken an

Josef Spichtinger, Oberviechtach, Vizepräsident
Seff Heil, Marktredwitz, Beisitzer

Dr. Heinz Schauwecker, Berching, Ehrenmitglied
Michael Läßleben, Kallmünz, Ehrenmitglied

Prof. Dr. Ernst Immerig, Regensburg, Ehrenmitglied

Dr. Max Zaha, Regensburg, Ehrenmitglied

Karl Krampol, Regensburg, Ehrenmitglied

Dr. h.c. Alfons Goppel, Krailling, Ehrenmitglied

Johann Pösl, Weiden/Nürnberg, Ehrenmitglied

Rupert D. Preißl, Regensburg, Ehrenmitglied

Wichtige Hinweise:

Gesamtprogramm, Festschrift erhältlich bei:

Oberpfälzer Kulturbund
Emmeramsplatz 8, 93047 Regensburg
Tel. (0941) 56 80 543
Fax (0941) 56 80 106

Tourist-Info Tirschenreuth
Regensburger Str. 6
Tel. (09631) 600 248
email: liane-hoefler@stadt-tirschenreuth.de

Festschrift 6 Euro (zzgl. Versandkosten)
Gesamtprogramm kostenlos

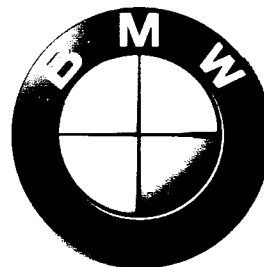
Nordgauemblem: Willi Ulfig †, Steffing

Herstellung der Festschrift, des Plakates und Programmes:

Medienverlag Hubert Süß, Sulzbach-Rosenberg

Der 37. Bayerische Nordgautag 2008
wurde gefördert durch:

- die Kreisstadt Tirschenreuth
- den Landkreis Tirschenreuth
- den Bezirkstag der Oberpfalz
- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- Städte und Gemeinden der Oberpfalz



e.on | Bayern

S Sparkasse
Oberpfalz Nord

